



## **Unterbrechung**

### **Impulse auf dem Weg zum Osterfest**

**Samstag, 16. März  
2024**

© Rita Pürro

**An den Strömen Babels – dort sassen wir und weinten,  
wenn wir uns an Zion erinnerten.**

**Ps 137,1** (Bibel in gerechter Sprache)

*Dieser Psalm ist im babylonischen Exil (6. Jh. v. Chr.) zu verorten: Fernab der Heimat, am Euphrat und seinen Nebenflüssen, sitzen die aus Jerusalem Verbannten und bringen ihr Heimweh zum Ausdruck.*

*Die eigenen Tränen werden dem fremden Fluss übergeben – der möge sie mitnehmen und vielleicht eines Tages auch die Klagenden selbst von da wieder wegtragen.*

#### **Impuls**

Im Bild des Wassers findet das innere Erleben der Psalmbeter:innen einen Ausdruck: Die Tränen vermischen sich mit dem Strom, der schon seit jeher da ist und fließt.

Wo findet das, was mich gerade beschäftigt, im äusseren Treiben oder in der Natur eine Entsprechung?

*Isabelle Senn*